

Checkliste: Einzug in eine ambulant betreute Wohngemeinschaft (abWG)

Fragenkatalog für Mieterinnen und Mieter bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter

I. Konzept

- Entspricht das Konzept der ambulant betreuten Wohngemeinschaft Ihren Vorstellungen? (Tagesablauf, Rechte und Pflichten der Akteure, Personal)
- Entspricht die Zusammensetzung der abWG-Mieterinnen und Mieter Ihren Vorstellungen? (Lebensalter und Krankheitsbilder, z. B. Demenz)
- Sind im Vorfeld Kontakte zu Dienstleistern (Pflege- und Betreuungsdienst) und dem Gremium der Selbstbestimmung (GdS) möglich?
- Wird Ihnen ein Kennenlernbesuch in der abWG angeboten?
- Wurden Sie über die Rechte und Pflichten als Mieterin oder Mieter bzw. als Vertreterin oder Vertreter (gV¹) ausführlich aufgeklärt?

II Lage/ Wohnen

- Liegt die abWG günstig zu Einkaufsmöglichkeiten, öffentlichen Verkehrsmitteln und zum Wohnort von Angehörigen?
- Ist die Wohnung barrierefrei? Stufen- und schwellenfrei bzw. mit Rampe oder Lift begehbar?
- Werden Ihre Erwartungen an den individuellen Privatbereich (eigenes Zimmer) erfüllt?
- Sind die Gemeinschaftsräume (Küche, Wohnzimmer) für alle Mieterinnen und Mieter ausreichend groß und haben sie einen gemütlichen, wohnlichen Charakter?
- Gibt es eine (große) Terrasse, Balkon oder einen frei zugänglichen Garten?
- Gibt es genügend Sanitärräume (Gemeinschaftsbäder / WCs, ggf. Nasszelle im Privatbereich, Gäste-WC)?

III Alltagsleben: Hauswirtschaft, Pflege, Betreuung in der abWG

- Entspricht der Tagesablauf den Lebensgewohnheiten der zukünftigen Mieterin, des zukünftigen Mieters?
- Wie werden die noch bestehenden Fähigkeiten und Kompetenzen der Mieterinnen und Mieter genutzt und gefördert? Ist eine individuelle Förderung möglich?
- Stimmt die Organisation der Betreuung und Pflege mit Ihren Erwartungen überein und ist eine Versorgung auch bei hohem Pflegebedarf und bis zum Lebensende möglich?
- Wie viele Stunden täglich ist der Dienstleister in der abWG? Gibt es eine Rund-um-die Uhr Betreuung?

¹ Gesetzliche Vertreterin und Vertreter (gV) können sein: Vom Gericht bestellte Betreuer oder Vorsorgebevollmächtigte. Angehörige ohne Vorsorgevollmacht sind nicht zu Rechtsgeschäften befugt.

IV Selbstbestimmung

- Trifft sich das „Gremium der Selbstbestimmung“ (GdS) als Zusammenschluss aller Mieterinnen und Mieter bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter regelmäßig (empfohlen wird alle 6–8 Wochen) und fällt es wichtige Entscheidungen (z. B. über die Auswahl neuer Mieterinnen und Mieter)?
- Wird das GdS durch eine neutrale Moderation unterstützt?
- Hat das GdS eine Satzung oder eine andere Vereinbarung?
- Wurde eine Sprecherin, ein Sprecher aus den eigenen Reihen gewählt? Wer übernimmt darüber hinaus welche Aufgaben im Gremium? Welche Aufgaben werden anderweitig (kostenpflichtig) vergeben?
- Sind Sie künftig bereit, sich in das GdS einzubringen? Wieviel Stunden pro Woche ist ein Engagement möglich? Welches Engagement wird vom Gremium (GdS) gefordert?

V Dienstleister → Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Vermittelt der Dienstleister, aber auch die vor Ort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des beauftragten Pflege- und/ oder Betreuungsdienstes einen kompetenten Eindruck?
→ Dienstleister hat Gaststatus in der abWG.
- Sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ausreichender Anzahl eingesetzt und entsprechend ihrer Aufgabenstellung (Alltagsbegleitung, (Demenz-)Betreuung, Hauswirtschaft, Pflege) geschult und qualifiziert?

VI Stimmung in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft

- Ist der Umgangston respektvoll und anerkennend zwischen allen Beteiligten?
- Richten sich die Angebote (z. B. Kochen, Essen, Beschäftigung) nach den Wünschen der Mieterinnen und Mieter?

VII Finanzierung

- Gibt es getrennte Verträge für Miete und Dienstleistungen? (Pflegevertrag, Betreuungsvertrag)
- Sind die Kosten und Leistungen in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft transparent und nachvollziehbar? (Miete, Nebenkosten, Pflege, Betreuung, Einzahlungen in die Haushaltskasse des GdS)
- Welche Erfahrung liegt im Hinblick auf eine Kostenübernahme durch den Bezirk als Sozialhilfeträger vor?